

KREFELD AM RHEIN

INNOVATIVE BILDUNG FÜR KREFELD

DAS „HAUS DER BILDUNG“ AN DER HOFSTRASSE –
EIN PROJEKT IM RAHMEN DER KOMMUNALEN PRÄVENTIONSKETTE KREFELD

Markus Schön
Stadtdirektor der Stadt Krefeld



DAS „HAUS DER BILDUNG“

- Kindertageseinrichtung und Offene Ganztagsgrundschule unter dem Dach eines gemeinsamen Familienzentrums
- Inklusiv
- Integriertes Projekt im Gesamtkontext der Lebenswelt der Kinder

AUSGLEICH HERKUNFTSBEDINGTER BENACHTEILIGUNG UND HERSTELLUNG VON BILDUNGSGERECHTIGKEIT DURCH

- Gesamtkonzept für familienunterstützende Maßnahmen verknüpft mit frühkindlicher, unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Bildung und Erziehung

AUFWERTUNG DES UMFELDES/STADTTEILS UND VORBEUGUNG SOZIALER SEGREGATION DURCH

- Nutzungsmöglichkeiten für selbstverwaltete Gruppen
- Öffnung des Außengeländes außerhalb der Schul- und Öffnungszeiten der Kita
- Vernetzung der Nachbarschaft und der Familien

GEMEINSAMES „FAMILIENZENTRUM+“

... ZUR UNTERSTÜTZUNG VON ELTERN IM RAHMEN EINER ERWEITERTEN BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT (0-10)

- Eltern und Familie als zentraler Akteur und wichtigster Lebens- und Bildungsort
- Familienzentrum+ begleitet und unterstützt Eltern von der Geburt bis zum Übergang in die weiterführende Schule
- Vorbeugend, bedarfsorientiert, niedrighschwellig
- Familienzentren Kita und Familienzentren Grundschulen zusammen führen

dadurch

- Förderung von Synergien durch gemeinsame Leitung
- Stärkung der gesetzlich vorgeschriebenen Zusammenarbeit von Kita und Schule (SGB VIII und Runderlass MSB)

VERBESSERUNG DER VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

- Randzeiten- und Notfallbetreuung
- Kinder-Tagespflegestützpunkt
- Durchgängiges Betreuungsangebot von 0-10

GEMEINSAMES „FAMILIENZENTRUM+“

BEISPIELE FÜR ANGEBOTE

- Beratung (z.B. Offene Sprechstunden für Erziehungs- und Familienberatung, Jobcenter, Schuldnerberatung, etc.)
- Information zu verschiedensten Angeboten im Sozialraum
- Angebote der Familienbildung (z.B. Elternveranstaltungen zu pädagogisch relevanten Themen wie Medienerziehung und Leseförderung, Eltern-Kind-Angebote)
- Angebote der Gesundheitsprävention für Eltern und/ oder Kinder
- Weitergehende individuelle Erziehungs- und Familienberatung (auch durch externe Partner)
- Bereitstellung von Räumen für Elternorganisationen zur Durchführung eigener Veranstaltungen
- Aufsuchende Elternarbeit
- Offenes oder anlassbezogenes Elterncafé
- Offene Sprechstunde von Lehrkräften, Hebammen, Kinderärzt*innen, etc.
- Angebote des Kommunalen Integrationszentrums

BASIS: GÜTESIEGEL UND ERFAHRUNGEN GELSENKIRCHEN /
WÜBBENSTIFTUNG

RAHMENKONZEPT SCHULSOZIALARBEIT UND ERLASSE ZU
SCHULEINGANGSPHASE UND BERATUNG



VERTIEFTE KOOPERATION KITA GRUNDSCHULE

- Verzahnung durch enge Kooperation im letzten Kita-Jahr mit den jahrgangsübergreifenden Klassen der Schuleingangsphase (Jahrgang 1 und 2)
- Gemeinsame Angebote und Projekte von Kita, Klassen 1-2 und außerunterrichtlichen Angeboten
- Mindestens 1 Zug als gebundener Ganztags (integratives Modell des rhythmisierten Ganztags) zur ganzheitlichen Unterstützung des Lernens (neue Lernkultur)

Ziel:

- durchgängige, aufeinander bezogene, an den individuellen Entwicklungsverläufen orientierte und damit optimierte Förderung der Kinder ohne (Beziehungs-)Brüche

BAULICHE UMSETZUNG



BAULICHE UMSETZUNG

